

Inhalt

Vorwort	11
1 Warum es so viele Geld-Fallen gibt	15
1.1 Vorsicht, wenn Ökonomen Straßen und Brücken bauen	15
1.2 Die Marktwirtschaft ist verloren gegangen	19
2 Geldmenge und Inflation	27
Falle	
Nr. 1 Geld allein macht noch keine Inflation	27
Nr. 2 In einer Goldwährung ist es nicht besser	32
Nr. 3 Auch bei Stabilität wird die Pizza teurer	38
Nr. 4 Inflation kann auch etwas Gutes sein	43
Nr. 5 Trau keiner Inflationsstatistik	48
Nr. 6 Warum Deflation keine Katastrophe ist	54
Nr. 7 Zentralbanken und der Drogenentzug	59
3 Der Preis des reichlichen Geldes	67
Falle	
Nr. 8 Zehn Gründe, warum niedrige Zinsen schlecht sind	67
Nr. 9 Den niedrigen Zinsen ein Schnäppchen schlagen	72

4	Anlegen unter neuen Bedingungen	79
	Falle	
Nr. 10	Als Geldanlegen noch schwieriger war	79
Nr. 11	Kommen die Superzyklen?	85
Nr. 12	Verdienen mit »langweiligen« Aktien	91
Nr. 13	Sparen in alternden Gesellschaften	95
Nr. 14	Auch Kapitalisten müssen arbeiten	100
Nr. 15	Die geringen Renditen der Fondsmanager ...	106
Nr. 16	Die schöne Welt der Renten ist vorbei	110
5	Nachhaltigkeit und Kapitalmarkt	115
	Falle	
Nr. 17	Die Banken haben einen Trend verschlafen ..	115
Nr. 18	Mit Nachhaltigkeit Geld verdienen	120
6	Die neuen Zentralbanken	125
	Falle	
Nr. 19	Rockstars im Cockpit der Zentralbanken ...	125
Nr. 20	Die versteckten Gefahren für die Unabhängigkeit	131
Nr. 21	Der Skandal hoher Aktienkurse	136
Nr. 22	Ist die EZB die bessere Bundesbank?	141
Nr. 23	Die Atombombe in der Geldpolitik	147
7	Staatsschulden	153
	Falle	
Nr. 24	Die kritischen 90 Prozent	153
Nr. 25	Geht es ohne Staatsschulden wirklich besser?	158
Nr. 26	Wie man Staatsschulden verringern kann ...	163
Nr. 27	Hat Italien niedrigere Schulden als Deutschland?	169

8 Banken	175
Falle	
Nr. 28 Sind Bäcker besser als Banker?	175
Nr. 29 Mehr Regeln oder mehr Marktwirtschaft?	181
Nr. 30 Ratingagenturen sollten nicht »Staat spielen«	187
Nr. 31 Die mageren Erträge der Hedgefonds	192
9 Die neuen Kraftzentren der Welt	199
Falle	
Nr. 32 Das angeblich »verlorene Jahrzehnt«	199
Nr. 33 Tausche Porsche gegen Papier	204
Nr. 34 Die Globalisierung stottert	212
Nr. 35 Wachwechsel in der Weltwirtschaft	218
10 Die Risiken des Euro	225
Falle	
Nr. 36 Das neue Fieberthermometer der Krise	225
Nr. 37 Wer gewinnt, wenn der Euro zerbricht	231
Nr. 38 Widersprüche einer Transferunion	235
Nr. 39 Die Eurokrise geht vorüber	240
11 Krise für immer?	247
Falle	
Nr. 40 Muss es denn immer Krisen geben?	247
Literatur	255
Register	257